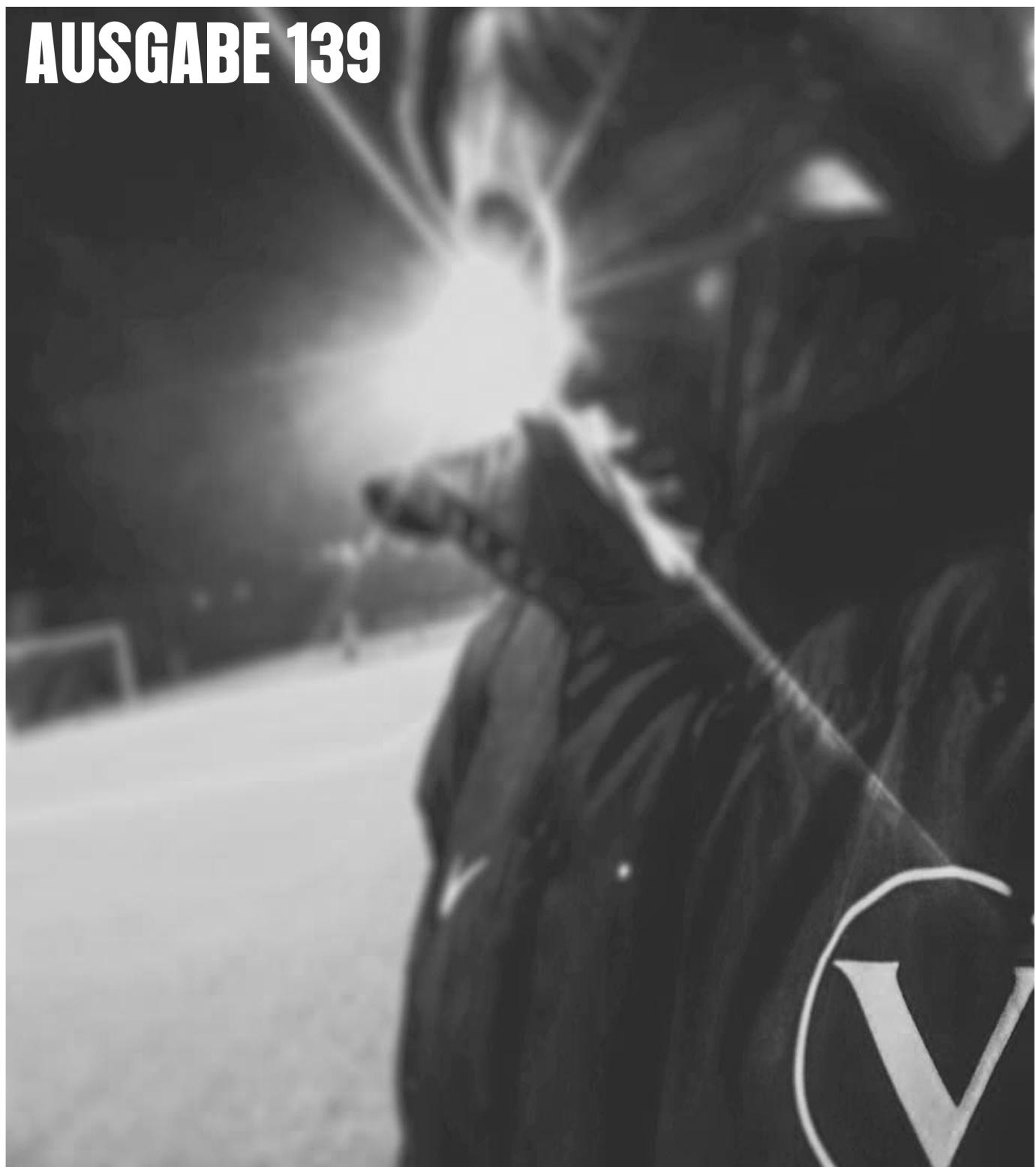


AUSGABE 139



KAOSFLYER
DIE NORDKAOS HAMBURG HEIMSPIELZEITUNG

KONTAKT
www.nordkaos-hamburg.de
www.vicky-forum.de
nordkaos-hamburg@web.de





MOIN MOIN HOHELUFT

AHOI HOHELUFT!

Ganz ehrlich, ich hätte am Anfang dieser der Hinterhand sollte Kapital geschlagen Saison einiges darauf verwettet, dass dieses werden, die Meisterschaft gewonnen und Spiel heute nicht stattfindet. Lurup über den damit auch der Schwung in Richtung Winter hinaus noch aktiv im Regionalligaaufstiegsrunde mitgenommen Oberligaspieldienst? Never! Aber meistens werden. So war zumindest der Plan. Die kommt es anders... Mit einem Kreisligakader Realität sieht anders aus. Nach dem angetreten lässt sich der heutige Gegner desaströsen Auftritt gegen Pinneberg, bei dem Woche für Woche abschießen. Bilanz: 1 Punkt man noch auf einen Ausrutscher hoffen aus 18 Spielen, 6:113 Tore. Die üblichen konnte, wurde leider letzten Freitag bei Verdächtigen zerreißen sich das Maul, ich Süderelbe nochmals bestätigt, was viele aber komme nicht umhin den Jungs meinen Respekt zu zollen. Jeden Spieltag aufs Neue mit der Hoffnung anzutreten, ja vielleicht doch auch mal einen eigenen Treffer zu erzielen und ansonsten nicht allzu hoch zu verlieren. Und das schon seit August, das kriegen nicht viele fertig. So viel Durchhaltevermögen, dare I say, so viel Mentalität würde man so einigen Leuten im Fußballbetrieb und darüber hinaus wünschen. Bleibt zu hoffen, dass die West-Hamburger nicht doch noch zurückziehen und so den Wettbewerb verzerren!

Hoffnung, die hatten wir am Anfang der Rückrunde auch noch. Die Spitze der Tabelle war zum Greifen nahe, dazu ein neuer Trainer, der zusätzliche Energien freisetzen sollte. Aus der guten Ausgangslage mit kleinem Abstand zum

nach oben und mehreren Nachholspielen in nach oben und mehreren Nachholspielen in Saison einiges darauf verwettet, dass dieses werden, die Meisterschaft gewonnen und Spiel heute nicht stattfindet. Lurup über den damit auch der Schwung in Richtung Winter hinaus noch aktiv im Regionalligaaufstiegsrunde mitgenommen Oberligaspieldienst? Never! Aber meistens werden. So war zumindest der Plan. Die kommt es anders... Mit einem Kreisligakader Realität sieht anders aus. Nach dem angetreten lässt sich der heutige Gegner desaströsen Auftritt gegen Pinneberg, bei dem Woche für Woche abschießen. Bilanz: 1 Punkt man noch auf einen Ausrutscher hoffen aus 18 Spielen, 6:113 Tore. Die üblichen konnte, wurde leider letzten Freitag bei Verdächtigen zerreißen sich das Maul, ich Süderelbe nochmals bestätigt, was viele aber komme nicht umhin den Jungs meinen Respekt zu zollen. Jeden Spieltag aufs Neue mit der Hoffnung anzutreten, ja vielleicht doch auch mal einen eigenen Treffer zu erzielen und ansonsten nicht allzu hoch zu verlieren. Und das schon seit August, das kriegen nicht viele fertig. So viel Durchhaltevermögen, dare I say, so viel Mentalität würde man so einigen Leuten im Fußballbetrieb und darüber hinaus wünschen. Bleibt zu hoffen, dass die West-Hamburger nicht doch noch zurückziehen und so den Wettbewerb verzerren!

nach oben und mehreren Nachholspielen in nach oben und mehreren Nachholspielen in Saison einiges darauf verwettet, dass dieses werden, die Meisterschaft gewonnen und Spiel heute nicht stattfindet. Lurup über den damit auch der Schwung in Richtung Winter hinaus noch aktiv im Regionalligaaufstiegsrunde mitgenommen Oberligaspieldienst? Never! Aber meistens werden. So war zumindest der Plan. Die kommt es anders... Mit einem Kreisligakader Realität sieht anders aus. Nach dem angetreten lässt sich der heutige Gegner desaströsen Auftritt gegen Pinneberg, bei dem Woche für Woche abschießen. Bilanz: 1 Punkt man noch auf einen Ausrutscher hoffen aus 18 Spielen, 6:113 Tore. Die üblichen konnte, wurde leider letzten Freitag bei Verdächtigen zerreißen sich das Maul, ich Süderelbe nochmals bestätigt, was viele aber komme nicht umhin den Jungs meinen Respekt zu zollen. Jeden Spieltag aufs Neue mit der Hoffnung anzutreten, ja vielleicht doch auch mal einen eigenen Treffer zu erzielen und ansonsten nicht allzu hoch zu verlieren. Und das schon seit August, das kriegen nicht viele fertig. So viel Durchhaltevermögen, dare I say, so viel Mentalität würde man so einigen Leuten im Fußballbetrieb und darüber hinaus wünschen. Bleibt zu hoffen, dass die West-Hamburger nicht doch noch zurückziehen und so den Wettbewerb verzerren!

nach oben und mehreren Nachholspielen in nach oben und mehreren Nachholspielen in Saison einiges darauf verwettet, dass dieses werden, die Meisterschaft gewonnen und Spiel heute nicht stattfindet. Lurup über den damit auch der Schwung in Richtung Winter hinaus noch aktiv im Regionalligaaufstiegsrunde mitgenommen Oberligaspieldienst? Never! Aber meistens werden. So war zumindest der Plan. Die kommt es anders... Mit einem Kreisligakader Realität sieht anders aus. Nach dem angetreten lässt sich der heutige Gegner desaströsen Auftritt gegen Pinneberg, bei dem Woche für Woche abschießen. Bilanz: 1 Punkt man noch auf einen Ausrutscher hoffen aus 18 Spielen, 6:113 Tore. Die üblichen konnte, wurde leider letzten Freitag bei Verdächtigen zerreißen sich das Maul, ich Süderelbe nochmals bestätigt, was viele aber komme nicht umhin den Jungs meinen Respekt zu zollen. Jeden Spieltag aufs Neue mit der Hoffnung anzutreten, ja vielleicht doch auch mal einen eigenen Treffer zu erzielen und ansonsten nicht allzu hoch zu verlieren. Und das schon seit August, das kriegen nicht viele fertig. So viel Durchhaltevermögen, dare I say, so viel Mentalität würde man so einigen Leuten im Fußballbetrieb und darüber hinaus wünschen. Bleibt zu hoffen, dass die West-Hamburger nicht doch noch zurückziehen und so den Wettbewerb verzerren!

nach oben und mehreren Nachholspielen in nach oben und mehreren Nachholspielen in Saison einiges darauf verwettet, dass dieses werden, die Meisterschaft gewonnen und Spiel heute nicht stattfindet. Lurup über den damit auch der Schwung in Richtung Winter hinaus noch aktiv im Regionalligaaufstiegsrunde mitgenommen Oberligaspieldienst? Never! Aber meistens werden. So war zumindest der Plan. Die kommt es anders... Mit einem Kreisligakader Realität sieht anders aus. Nach dem angetreten lässt sich der heutige Gegner desaströsen Auftritt gegen Pinneberg, bei dem Woche für Woche abschießen. Bilanz: 1 Punkt man noch auf einen Ausrutscher hoffen aus 18 Spielen, 6:113 Tore. Die üblichen konnte, wurde leider letzten Freitag bei Verdächtigen zerreißen sich das Maul, ich Süderelbe nochmals bestätigt, was viele aber komme nicht umhin den Jungs meinen Respekt zu zollen. Jeden Spieltag aufs Neue mit der Hoffnung anzutreten, ja vielleicht doch auch mal einen eigenen Treffer zu erzielen und ansonsten nicht allzu hoch zu verlieren. Und das schon seit August, das kriegen nicht viele fertig. So viel Durchhaltevermögen, dare I say, so viel Mentalität würde man so einigen Leuten im Fußballbetrieb und darüber hinaus wünschen. Bleibt zu hoffen, dass die West-Hamburger nicht doch noch zurückziehen und so den Wettbewerb verzerren!



SC VICTORIA HAMBURG

gegen selbige vor zwei Wochen ausgegangen Abschiedsinterview mit Lutz Göttling ist, lest ihr übrigens weiter hinten in dieser zusammen zu setzen. Was Lutz so zu sagen Ausgabe) und hat sogar noch ein Spiel hatte, lest ihr genauso weiter hinten wie einen weniger. Sowieso ist das in der Bezirksliga Kommentar zur aktuellen Situation in Nord eng da oben, sodass es zumindest für Deutschland und Europa. Geschrieben von die Jungs noch spannend bleiben sollte diese einem frustrierten Beobachter, der eben jenem Saison. Frust einfach mal freien Lauf lassen musste.

Spannend ist natürlich der Rest dieses Flyers.

Nach der grandiosen Einleitung, die ihr jetzt Viel Spaß nun aber bei der Lektüre und so fast hinter euch gebracht habt, gibt es ganz schlecht stehen die Chancen ja heute natürlich die übliche Berichterstattung rund um nicht, dass es am Ende zu den ersten drei die erste und zweite Mannschaft des SCV. Punkten unter Coach Bajramovic langt. Gibt ja gerade was die Liga betrifft so ein paar CLEAR EYES – FULL HEARTS – CAN'T Sachen aufzuarbeiten. Ansonsten haben wir LOSE!!!

Gelegenheit gehabt, uns zu einem



GEGNERVORSTELLUNG

SV LURUP:

Tja, was soll man zum heutigen Gegner dabei ist und sich tapfer Woche um Woche sagen, was nicht schon gesagt wurde? Ich erneut verhauen lässt.

glaube, im Verlauf der Saison wurde bereits Dabei ist und bleibt die Bilanz verheerend: der gesamte negative Wortschatz der Aktuell hat man aus 18 Spielen einen Punkt deutschen Sprache über das arme Team geholt, dazu ein Torverhältnis von 6:113. Viel

gekübelt, das aber tatsächlich immer noch



SC VICTORIA HAMBURG

besser dürfte es auch in Zukunft nicht werden sollte man die Kirche im Dorf lassen und da – es bleiben eher die Fragen, ob man es keinen mannschaftinternen Wettbewerb draus schafft, noch mal irgendwo einen Punkt zu machen.

ergattern und welcher Gegner am Ende die Aber drehen wir den Spieß doch mal um und meisten Tore geschossen hat. Aktuell liegt werden etwas ketzerisch: Was passiert Süderelbe mit 15 Treffern vor Dassendorf mit eigentlich, wenn der SCV heute keine drei 13.

Ob sich der SCV da einreihen muss, stelle ich hier gleich mal zur Diskussion. Natürlich kann dann gleich seine Sachen packen? Drei man jetzt argumentieren, dass es schließlich Niederlagen in Folge, eine davon gegen am Ende der Saison auch auf das Lurup? Oder was schreiben hinterher alle, Torverhältnis ankommt, aber seien wir mal wenn man nur knapp gewinnt, sagen wir mit ehrlich: In der Oberliga Hamburg wird derzeit 3:1? Ist das dann Ausdruck dessen, dass eh nur um die Goldene Ananas gespielt, momentan irgendwas im Team nicht stimmt? aufsteigen wird wahrscheinlich eh keiner (und Krise bei Victoria? War unter Lutz alles wenn doch, dann höchstens Vicky – egal bei besser?!

welchem Tabellenplatz) und letztlich ist es Nein, auch das ist kein Weltuntergang. Denn scheißegal, ob man Erster, Zweiter oder eigentlich sollte man den Spielern des SVL Dritter wird. Und natürlich kann man auch nach dieser Saison einfach nur gratulieren. argumentieren, dass sich die Blau-Gelben Dafür dass sie das durchgezogen haben. nach zwei Niederlagen in Folge den Frust von Dass sie nicht den einfachen, sondern den der Seele schießen müssen – oder man harten Weg gegangen sind. Danke, Jungs. vielleicht das Spiel nutzen muss, um neue Wenn ihr denn durchhaltet.

Spielzüge einzustudieren. Trotzdem finde ich,

NORDKAOSE



SPIELBERICHTE

SC VICTORIA – VFL PINNEBERG 1:3 (1:1) Torschüsse gab es eher selten und wenn, (Oberliga, 20. Spieltag, Area 52 (KRP), dann hielten die wenigen Zuschauer eher den Atem an, weil Pinneberg mal wieder vor das

12.02.2016, 123 Zuschauer) 12.02.2016, 123 Zuschauer) Undankbarerweise muss gut alle zwei victorianische Tor durchmarschiert war – oder Wochen jemand die Aufgabe übernehmen, es gleich aus der Distanz versuchte.

Undankbarerweise muss gut alle zwei victorianische Tor durchmarschiert war – oder Wochen jemand die Aufgabe übernehmen, es gleich aus der Distanz versuchte. hier für jedes Spiel einen Spielbericht zu Ja, dieser Abend war irgendwie von Anfang an verfassen. Und leider trifft es dabei meist den ungemütlich. Jegliche Vorfreude wurde durch aktuellen Autor dieser Zeilen. Ich kann also die Verlegung des Spiels auf den durchaus auf ein paar Jahre Übung in dieser Kunstrasenplatz im Vorfeld bereits getötet. Disziplin zurückgreifen. Wann ich allerdings Nicht nur, dass man da nicht gut stehen kann, letztmalig Berichte zu zwei Niederlagen in nein man kann auch nicht besonders viel Folge verfassen musste, das entzieht sich sehen. Vicky kann froh sein, dass der Schiri aktuell meiner Kenntnis – es dürfte angepfiffen hat – wir alle haben wohl noch die wahrscheinlich zu Regionalliga-Zeiten Posse um den Grandplatz bei HR im gewesen sein. Wer Langeweile hat, darf gerne mal recherchieren...

Spielberichte über Niederlagen sind vor allem immer dann besonders undankbar, wenn sie so vollkommen gerechtfertigt sind. Wenn der Spielverlauf eng war oder dem Abpfiff ein heißer Tanz über 90 Minuten vorausgegangen ist, dann schreibt es sich trotz Niederlage einen verwandelten Elfmeter handelte, war einfach leichter. Erinnert sich hier noch das wiederum sogar sehr gut zu erkennen. Zu jemand an das 4:5 gegen den FC St. Pauli II vor ein paar Jahren? Knaller! Das hat sich fast von selbst geschrieben, weil so viel los war. Leider war es dieses Mal aber „nur“ der VfL Pinneberg und leider hatte man irgendwie das dieses Match gewinnen würde. Sprich: Mit dem 1:1 ging es jedenfalls in die Kabine,

Und so steht jetzt hier auch nicht groß aufgelistet, welcher SCV-Spieler wann eine Chance hatte, denn das war schlicht kaum zu erkennen. Das Tor für den SCV schoss jedenfalls Marcel Rodrigues. Da es sich um diesen Zeitpunkt hatte Pinneberg aber schon 28 Minuten geführt. Jepp, die Gäste aus S-H fackelten nicht lange und der Ex-Victorianer Sascha Richert, der ein super Spiel ablieferte, hatte die frühe Führung erzielt. Sehr zum ganzen Spiel über nicht das Gefühl, dass Vicky Entsetzen der meisten Zuschauer.



SC VICTORIA HAMBURG

aber wer auf eine Leistungssteigerung der Blau-Gelben in der zweiten Hälfte gewartet hatte, der wurde bitter enttäuscht. Irgendwie

fand der SCV nicht statt. Ob es nun an den Verletzten oder außer Form befindlichen Vicky-Spielern oder an den sehr kampfstarken Pinnebergern gelegen hat, ist dabei eigentlich auch wurscht. Fakt ist jedenfalls, dass man mit dieser Leistung da oben in der Tabelle nichts zu suchen hat. Punkt.

SC VICTORIA – MEIENDORFER SV 5:4 (2:0)
(Testspiel, Area 52, 16.02.2016, 30 Zuschauer)

Wenn das Spiel nicht schon vor der Niederlage angesetzt worden wäre, hätte man meinen können, dass dieser Test gegen einen Oberligisten die Position eines Straftrainings eingenommen hat. Wäre ja auch mal was anderes als der Waldlauf durchs Niendorfer Gehege...

So trafen sich zwei ganz hartgesottene Kaoten am kalten Dienstagabend, um zu schauen, ob der SCV denn aus der Niederlage gelernt hatte.

Jo, hatte er – zumindest bis zur 61. Minute. Bis dahin schossen die Blau-Gelben sich einen netten Vorsprung von 4:0 Toren heraus. Was dann aber in der Zeit zwischen Minute 67 und 74 geschah, das nennt man wohl gemeinhin das Einreißen des bereits Aufgebauten mit dem Arsch. Da schaffte man es nämlich, den 4:0-Vorsprung in ein 4:4 „zu drehen“. Glanzleistung – not... Schuld daran könnten die vielen Wechsel nach der Pause gewesen sein, allein – vier Tore in sieben Minuten zu kassieren, sollte auch unsere Bank zu verhindern wissen.

Das 5:4 in der 81. Minute durch Danial Jadidi war dann der schmeichelhafte Abschluss unter einen denkwürdigen Abend. Damit kann

FC Süderelbe – SC Victoria 2:1 (1:0)
(Oberliga, 21. Spieltag, Kiesbarg (KRP), 19.02.2016, 150 Zuschauer)

Klammheimlich – oder besser gesagt: relativ unbeobachtet – hatte sich der FC Süderelbe in der Tabelle auf den Platz hinter dem SCV vorgearbeitet. Klar, die Tabelle ist momentan arg schief, weil wegen Wetter und so, aber das schmälert nicht die Leistung, die hinter dieser Arbeit steckt. Andere Traditionsvereine in der Liga würden aktuell von diesem Tabellenplatz träumen (Hallo Derbygegner!).

Anyway, es gab da ja auch noch ein Hühnchen zu rupfen mit Süderelbe – sowohl auf dem Platz als auch daneben. Wir erinnern uns alle an das Hickhack, das es am letzten Spieltag der vergangenen Saison um dieses Spiel gegeben hatte. Seitdem hat sich aber einiges verändert – Süderelbe hat gebaut und sich eine schnuckelige kleine Tribüne auf die Gegengerade gezimmert. Nett! Können wir sowas über dem C-Block auch bitte bekommen?

Der Haufen Vickyfans trudelte dann nach und nach auf eben jener Tribüne ein und frönte fröhlich dem Gerstensaft, während unsere Spieler auf dem Platz auch irgendetwas frönten – Fußball war es jedoch nicht. Zwar konnte man sich zunächst noch einige Chancen herausarbeiten, allerdings blieben die alle entweder im Gebälk oder den Armen des gegnerischen Torwarts hängen. Unschön. Und irgendwie kennt man es ja auch: Wenn du vorne keine Tore machst, kassierst du sie hinten. Kurz vor der Pause trat sich unsere Abwehr gegenseitig auf den Füßen rum und zack... stand es 1:0 für die Gastgeber. Kurz nach Wiederanpfiff kam es noch dicker:



SC VICTORIA HAMBURG

Mirco Bergmann besorgte das 2:0 und Vicky ZWEITE:

schaute dumm hinterher. Dem „alten Mann“ im GLASHÜTTER SV – SC VICTORIA II 0:0 Vickydress, Marius Ebbers, gelang zwar noch (Bezirksliga Nord, 19. Spieltag, der Anschlusstreffer, aber auch in den 26 Poppenbütteler Straße (Grand), 13.02.2015, Minuten, die dann noch zu spielen waren, 70 Zuschauer)

schaffte es der SCV nicht, zumindest noch ein Unsere Zweite kommt in dieser Saison aus Unentschieden rauszuholen. Wäre auch vielerlei Gründen leider oftmals etwas kurz. unverdient gewesen.

Nun ergab sich aber die Gelegenheit, gleich

Revanche auf dem Spielfeld also schon mal zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: nicht geglückt. Und drumrum? „Wes' Geistes Zweite gucken UND einen neuen Ground Kind ich bin“ zeigte sich, als sich die Ordner machen! Da freut sich doch das Hopperherz, der Gastgeber in der zweiten Halbzeit wenn man endlich mal einen weiteren weigerten, ein Trüppchen Nachzügler ins Sportplatz in Hamburg – oder besser: Stadion zu lassen. Natürlich ist kostenfreier Norderstedt – bereist hat. Also, ab ins Auto Eintritt in der zweiten Halbzeit eine Frage der und nix wie hin. Das Wetter spielte an diesem Kulanz, aber wer selbst in der 80. Minute noch Samstag auch noch mit und so ließ sich den vollen Preis haben will, der hat doch den tatsächlich ab und zu mal die Sonne kurz Schuss nicht gehört. Zumal es sich dabei um blicken.

reine Willkür gegenüber den Vicky-Fans Nachdem sich erst mal am Grillstand gestärkt gehandelt hat. Die drehten den Spieß dann wurde, ging es rüber auf den kleinen Hügel, jedoch um, nutzten die natürlichen um es sich in der Nähe von Godys Gegebenheiten und schauten eben von Trainerbank gemütlich zu machen. Die drüben „vom Berg“ aus zu. So ein paar Ausgangslage des Spiels: Glashütte war Wechselgesänge sind ja auch mal nett. ;-)

aktuell Tabellenführer, der SCV II auf Platz 5 aber nur mit wenigen Punkten Rückstand.

Dass es die Einheimischen dabei aber nicht belassen wollten, zeigte sich dann am Ausgang, als es sofort verbale und fast auch handgreifliche Entgleisungen setzte, weil ein Victorianer nach Meinung eines Ordners „nicht schnell genug“ raus gegangen war – mit Mühe bis zum Umfallen. Der Grandplatz ließ und Not wurde er von zwei Kollegen in Zaum gehalten. Super sympathische Truppe da unten, wo einige Menschen meinen, nur weil sie ein gelbes Leibchen tragen, dass sie auf einer Ebene mit der vom Staat eingesetzten Schutzmacht stehen. Da darf man sich dann auch nicht wundern, wenn in Deutschland wieder Bürgerwehren marschieren...

Überhaupt ist das alles ganz schön eng da Überhaupt ist das alles ganz schön eng da

aber nur mit wenigen Punkten Rückstand. Jeder Punkt war dementsprechend

besonders wichtig. Allerdings wussten das natürlich kein besonders schönen Spiel zu, aber beide Seiten wollten nicht locker lassen.

Tore sprangen dabei jedoch nicht raus und man hätte wohl auch noch eine Stunde länger spielen können, am Ergebnis hätte das auch nichts verändert. Ein „Leistungsgerechtes

Unentschieden“, wie es dann hinterher immer so schön heißt. Und ein neuer Ground noch obendrauf!



INTERVIEW

INTERVIEW: LUTZ GÖTTLING

Seine Ablösung kurz vor Weihnachten kam Teil der Darstellung nicht der Wahrheit aus heiterem Himmel und hat uns alle entsprochen hat. Fakt ist erst mal, dass es geschockt: Quasi per sofort ist Lutz Göttling ganz klar MEIN Wunsch war, dass Jasko das nicht mehr länger Trainer des SCV, hieß es Traineramt im Januar übernimmt.

plötzlich. Wir haben Lutz immer als einen absolut ehrlichen und sehr lieben Menschen Für den Hintergrund muss ich etwas weiter kennen gelernt, der sich auch für uns Fans ausholen. Zunächst mal: Meines Erachtens ist immer die Zeit genommen hat, wenn mal der es so, dass wir keinen Schritt mehr nach Schuh drückte. Insofern haben wir natürlich vorne machen, seit Ronald [Lotz] kein das Gespräch gesucht und sind Lutz sehr Manager mehr ist. Stattdessen machen wir dankbar, dass er sich einmal mehr zwei Schritte zurück. Das liegt daran, dass ausführlichst unseren Fragen gestellt hat – viele Dinge im organisatorischen Bereich um und schonungslos offene Antworten liefert. die Mannschaft herum überhaupt nicht mehr Viel zu lang für einen Flyer ist das Interview funktionieren. Das ist Fakt. Ich nenne nur mal geworden, deshalb gibt es heute erst mal nur ein Beispiel: Im vorletzten Jahr spielen wir das einen ersten Teil, in dem wir der Frage Turnier bei Curslack [Anmerkung: Sommer nachgehen, was letztlich zur Demission 2014], wo eine Mannschaft mit 14 nicht- geführt hat.

Interview gegeben hat, in dem aber ein großer

Interview gegeben hat, in dem aber ein großer Teil der Darstellung nicht der Wahrheit aus heiterem Himmel und hat uns alle entsprochen hat. Fakt ist erst mal, dass es geschockt: Quasi per sofort ist Lutz Göttling ganz klar MEIN Wunsch war, dass Jasko das nicht mehr länger Trainer des SCV, hieß es Traineramt im Januar übernimmt.

plötzlich. Wir haben Lutz immer als einen absolut ehrlichen und sehr lieben Menschen Für den Hintergrund muss ich etwas weiter kennen gelernt, der sich auch für uns Fans ausholen. Zunächst mal: Meines Erachtens ist immer die Zeit genommen hat, wenn mal der es so, dass wir keinen Schritt mehr nach Schuh drückte. Insofern haben wir natürlich vorne machen, seit Ronald [Lotz] kein das Gespräch gesucht und sind Lutz sehr Manager mehr ist. Stattdessen machen wir dankbar, dass er sich einmal mehr zwei Schritte zurück. Das liegt daran, dass ausführlichst unseren Fragen gestellt hat – viele Dinge im organisatorischen Bereich um und schonungslos offene Antworten liefert. die Mannschaft herum überhaupt nicht mehr Viel zu lang für einen Flyer ist das Interview funktionieren. Das ist Fakt. Ich nenne nur mal geworden, deshalb gibt es heute erst mal nur ein Beispiel: Im vorletzten Jahr spielen wir das einen ersten Teil, in dem wir der Frage Turnier bei Curslack [Anmerkung: Sommer nachgehen, was letztlich zur Demission 2014], wo eine Mannschaft mit 14 nicht- geführt hat.

DER ZEITPUNKT DEINER ABLÖSUNG GANZ KURZ VOR WEIHNACHTEN KAM FÜR ALLE AUßenstehenden VÖLLIG ÜBERRASCHEND. WIE IST ES DAZU GEKOMMEN?

Lutz: Ich habe zu dem Thema ja bereits bei Fussifreunde ein sehr langes Interview Natürliche gab es auch Fehler bei gegeben, vor allem aus dem Grund, weil Sven Trainerentscheidungen, etwa die falsche [Piel] dem Sport Mikrofon ebenfalls ein langes Aufstellung oder was auch immer. Das kann



SC VICTORIA HAMBURG

alles sein. Aber Fakt ist, dass es innerhalb der bei mir Dinge, die ich noch lernen will und Mannschaft schon sehr viele Diskussionen muss – was ich auch toll finde.

und Gerede gab – Nebenkriegsschauplätze, die nichts mehr mit Fußball zu tun haben. Und Dieses Gespräch mündete dann in ganz viele die einfach Energie gekostet haben, bei mir Diskussionen um die Position von Sven und insbesondere. Wir haben viele Gespräche endete damit, dass es eine Abstimmung gehabt, aber es ist keine Besserung darüber gab, ob er Manager bleiben sollte. Ich eingetreten, zumindest bis zum Dezember bin dann der einzige gewesen, der gegen letzten Jahres. Wie es jetzt ist, kann ich nicht Sven gestimmt hat, wobei ich natürlich auch beurteilen. Und meine Entscheidung, nach sofort gewusst habe, dass das die dieser Saison aufhören zu wollen, ist da schon Zusammenarbeit erschwert, denn da bleibt gereift, weil ich gesagt habe, dass ich mich immer was hängen. Das ist einfach so. Da hier auch nicht verbrennen will. Hier tritt kann jeder noch so oft sagen: „Sag mir die einfach nirgends eine Besserung ein. Wahrheit, ich akzeptiere das, wir gehen

GAB ES DENN VERSUCHE VOM VEREIN AUS, AN DER SITUATION ETWAS ZU ÄNDERN?

Lutz: Es hat im Sommer letzten Jahres eine aber zu dem Zeitpunkt für mich schon Woche vor Beginn der Vorbereitung eine geglaubt, dass es definitiv nicht besser Abstimmung gegeben, bei der Ronald, werden kann, denn es ging um viele Dinge, Helmuth [Korte], Jasko [Bajramovic] und Sven die muss man einfach können, ansonsten anwesend waren. Es ging dort um die Person funktioniert es nicht. Dann sind wir von Sven – genauer gesagt darum, dass jeder auseinander gegangen, ich bin nach Hause mal reinen Tisch machen sollte. Jeder durfte gefahren und habe dann für mich die das sagen, was ihm am anderen nicht passt: Entscheidung getroffen, dass ich aufhören will. Warum wir nur Zweiter geworden sind und Vor der Saison schon, weil ich für mich das nicht Erster, warum wir den Pokal nicht Gefühl hatte, dass es nicht besser wird. gewonnen haben, sondern früh ausgeschieden sind, usw.

So ein 'Tacheles reden' ist meines Erachtens nach auch völlig richtig und gut, das gehört einfach dazu. Und jeder sollte auch Mann genug sein, ggf. seine Fehler anzuerkennen und auch daran arbeiten zu wollen, es zukünftig besser zu machen. Denn jeder sollte auch täglich, wenn er ins Bett geht, sich selbst hinterfragen können: „Na, hast du alles richtig gemacht? Ja oder nein?“ Denn es gibt auch

Dieses Gespräch mündete dann in ganz viele Diskussionen um die Position von Sven und endete damit, dass es eine Abstimmung darüber gab, ob er Manager bleiben sollte. Ich bin dann der einzige gewesen, der gegen Sven gestimmt hat, wobei ich natürlich auch sofort gewusst habe, dass das die Zusammenarbeit erschwert, denn da bleibt immer was hängen. Das ist einfach so. Da kann jeder noch so oft sagen: „Sag mir die Wahrheit, ich akzeptiere das, wir gehen auseinander und schütteln uns die Hand“, aber es bleibt immer etwas hängen.

Es wurde dann Besserung gelobt. Ich habe aber zu dem Zeitpunkt für mich schon geglaubt, dass es definitiv nicht besser werden kann, denn es ging um viele Dinge, die muss man einfach können, ansonsten funktioniert es nicht. Dann sind wir auseinander gegangen, ich bin nach Hause gefahren und habe dann für mich die Entscheidung getroffen, dass ich aufhören will. Vor der Saison schon, weil ich für mich das Gefühl hatte, dass es nicht besser wird.

WIESO HAST DU DANN DOCH WEITER
GEMACHT?

Lutz: Ich hab Ronald abends noch eine SMS geschickt und um ein Gespräch gebeten. Mein Ansprechpartner bei Victoria ist immer Ronald gewesen und ich behaupte und glaube, dass wir beide eine sehr gute Zusammenarbeit hatten. Wir haben dort gemeinsam sehr viele Titel geholt, es hat alles verbindlich geklappt – auf den Punkt genau. Viele Dinge wurden schon vorher erledigt, bevor ich sie überhaupt



SC VICTORIA HAMBURG

angesprochen hatte, weil Ronald und ich auf was alles abgelaufen ist.

einer Wellenlänge liegen. Auch heute noch –

wir treffen uns ja auch heute noch privat.

Wie auch immer... Es wurde zu viel liegen. Dann hat man mich aber – im Beisein von gelassen. Wie gesagt, hatte ich vor der Saison Helmuth – für diese Saison umgestimmt. Es gesagt, dass ich aufhöre. Und das ist dann wurde gesagt: „Mensch, ein paar Tage vor auch in mir gereift. Wir haben am Anfang auch Trainingsauftakt – du hast die Mannschaft mit viele Erfolge gehabt – trotz vieler verletzter zusammengestellt, usw. Du kannst nicht Spieler. Aber wir haben ja gewonnen. Bis auf aufhören, das ist nicht gut.“ Und ich hab mich das Spiel in Meiendorf, aber danach haben wir dann, auf deutsch gesagt, breit schlagen sieben oder acht Spiele in Folge gewonnen lassen.

mit vielen jungen Leuten. Trotz des Fehlen von Kangmin Choi, der noch nicht

Aber ich habe auch zu Helmut gesagt, dass spielberechtigt war. Das ist auch so eine nach der Saison definitiv Schluss ist für mich, Geschichte gewesen: Choi war über Wochen weil das irgendwie nicht fruchtet. Ich hab nicht spielberechtigt, weil man versucht hat, gesagt: „Ich bin der Verantwortliche, ich stehe ihm einen Amateurvertrag zu geben. Man an der Seitenlinie, mit Jasko oder mit den hätte ihn aber mit einer normalen anderen Offiziellen, wenn Punkte liegen Spielberechtigung sofort auf dem Platz haben gelassen werden.“ Das ist einfach so. Aber wir können.

dürfen der Mannschaft keine Möglichkeit

geben, über Mängel zu diskutieren. Aber es WIE IST DEIN VERHÄLTNIS ZUR gab natürlich trotzdem viele Diskussionen – MANNSCHAFT UND ZU JASKO ALS auch heute noch. Ich habe ja noch guten DEINEM CO-TRAINER GEWESEN?

Kontakt zu Spielern, ich bekomme ja viel noch Lutz: Die Mannschaft ist eine super Truppe, mit, was auch teilweise nicht gut ist, weil ich muss ich sagen. Menschlich, charakterlich und nicht mehr dazu gehöre. Aber es sind ja viele auch sportlich. Eine ganz einwandfreie Riege. Jungs, die ich auch geholt habe.

Da reifte dann in mir auch plötzlich immer mehr das Gefühl: „Mensch, vielleicht ziehst du

Dann lief die Saison an und es wurde... nicht doch noch mal ein Jahr länger durch.“

besser. Die Mannschaft hat bis heute keine

langärmeligen Trikots, man hat bis in den Und über Jasko habe ich vom ersten Tag an Herbst hinein keine Ausweichtrikots gehabt, gesagt, dass er mein Nachfolger wird. Jasko die Torhüter haben keine Klamotten zum hat auch damals schon unter der Prämisse Aufwärmen. Selbst das Foto auf der angefangen, dass er hier nicht nur Hütchen Homepage der Liga-Seite ist ein Indiz für all aufstellen will. Er wollte auch in der das, wenn ich Jasko in einer Adidas-Hose Trainingsarbeit mitarbeiten. Das fand ich gut, neben mir sitzen sehe, weil er keine weil wir vorher mit Florian Gossow ja einen Trainingshose von unserem Sponsor hat. Und nicht so glücklichen Griff gelandet hatten. Da das auf dem Aushängeschild im Internet, der fanden wir das alle gut.

Liga-Seite! Das ist ein Spiegelbild von dem, Ich fand auch super, dass ich vom ersten Tag



SC VICTORIA HAMBURG

an eine Entlastung hatte. Vorher lastete alles Punktspiel solch ein Gespräch führen zu auf meinen Schultern, was nicht gut sein kann: müssen, ist meines Erachtens nach auch nicht Jedes Training, jedes Spielergespräch mit gut. Am nächsten Tag war dann noch ein Sven, bzw. vorher mit Ronald, usw. Und ich Gespräch mit Jasko anberaumt, wo Helmut hatte mir dadurch erhofft, dass ich mit weniger sich wohl gedacht hatte, er könne erst mich Trainingsvorbereitung, die ich tätigen muss, am Vortag abarbeiten, Jasko am nächsten Tag mehr Zeit habe, mich auch um andere Dinge und hätte danach die Weichen für die Zukunft zu kümmern und an Mängeln zu arbeiten. gestellt. Das Gespräch mit mir hat aber, wie Jasko hat das ja ganz hervorragend gemacht, gesagt, nicht stattgefunden, aber Helmuth hat er hat immer gute Trainings abgehalten, es ist Jasko am nächsten Tag die Zusage für die immer alles abgestimmt gewesen und die kommende Saison gegeben. Als Trainer. Der Inhalte sind alle gut gewesen. Er ist ein guter neue Termin zwischen Helmuth und mir fand Trainer, da brauchen wir gar nicht darüber dann am Mittwoch vor dem Meiendorf-Spiel reden. [04.12.2015] statt, wo Helmuth mir dann mitgeteilt hat, dass Jasko neuer Trainer wird.

Dann kamen bei mir aber doch wieder die Zweifel im positiven Sinne, weil der Erfolg da war, aber dann folgte das Ausscheiden in Uetersen im Pokal, was mich sehr genervt hat. Da hatte ich aber schon beim Hinfahren ein ungutes Gefühl, ich will aber nicht näher drauf eingehen, was da im Vorfeld gewesen ist.. Das Ausscheiden selbst kam für mich dann nicht so überraschend. Ich habe zwar nicht damit

gegen einen Landesligisten noch mal durch, aber es ist für mich im Nachhinein klar gewesen, das es nicht klappen konnte, weil die Jungs auch überlegen und nachdenken.

UND WIE IST ES DANN DOCH ZU DEINER ABLÖSUNG GEKOMMEN?

Lutz: Ich wollte dann auf jeden Fall noch ein Jährchen weitermachen. Das war so meine Überlegung, als Helmuth mich vor dem Buchholz-Spiel [27.11.2015] zum Gespräch bat. Er wollte über die neue Saison reden, über die weitere Zusammenarbeit, aber ich habe aufgrund von Terminproblemen leider

Für mich war die Situation dann klar: Helmuth hat Jasko das angeboten – Helmuth ist über 70 und der Vereinspräsident und wenn er einem jungen Mann, den ich zwar immer als meinen Nachfolger gesehen habe, die Trainertätigkeit anbietet, dann kann er nicht zurückrudern. Das geht nicht. Ich habe dann zu Helmuth gesagt: „Es ist okay, ich kann gerechnet, weil ich gedacht habe, man kommt damit umgehen.“

Es ist vielleicht auch meine Schuld, aber der bessere Ablauf wäre eigentlich gewesen, erst mit mir, dann mit Jasko oder mit Sven, mit dem Manager, zu sprechen. Sven ist zu dem Zeitpunkt aber in kein Gespräch involviert gewesen.

UND WIESO KAM DIE ABLÖSUNG DANN DOCH SOFORT UND NICHT ERST IM SOMMER WIE EIGENTLICH ANGEDACHT?

Lutz: Ich hab zu Helmuth gesagt: „Alles klar, steh zu deinem Wort. Aber ich sage dir eines: Es geht nicht. Du bist zu wenig Fußballer: Wir können uns nicht im Januar vor eine Mannschaft stellen und denen was erzählen,



SC VICTORIA HAMBURG

denn die wollen wissen, wer nächstes Jahr Trainer ist. Jeder weiß, dass der Vertrag von mir ausläuft.“ Es müssen jetzt ja auch Gespräche mit neuen Spielern geführt werden. Und es müssen Gespräche mit den jetzigen Spielern geführt werden. Man muss da ehrlich und transparent sein.

Es geht also nicht, dass wir uns im Januar vor eine Mannschaft stellen und sagen: „Aufpassen, Jungs, Jasko ist ab 01.07. Trainer, aber Lutz ist noch bis zum 30.06. euer Trainer.“ Das geht nicht, das ist graue Theorie. Jeder Spieler wäre in einer Zwickmühle: An wen wendet er sich, wenn etwas ist? An den alten oder neuen Trainer? Der neue ist doch für ihn nächstes Jahr wichtig.

Und vielleicht rauft sich Sven mit Jasko auch besser zusammen. Vielleicht lag es ja auch an mir. Es ist jedenfalls eine komfortable Situation. Wir sind Tabellendritter, liegen nur drei Punkte hinter dem Ersten. Wir haben zwei Nachholspiele, wir können theoretisch Tabellenführer werden. Das ist eine komfortable sportliche Situation. Es gibt aktuell eine intakte Mannschaft, es gibt für Jasko als neuen Trainer die Möglichkeit, ein halbes Jahr an der Mannschaft zu arbeiten, seine Ideen umzusetzen, eine neue Saison von vornherein als Trainer mit zu planen – als erster Mann. Ohne dass es zwischen uns Probleme gibt. Das ist die beste Situation.



KAOS RULEZ



FUSSBALL & POLITIK

DEUTSCHLAND, GEH' ZURÜCK AUF DIE Bevölkerung guckt weg und tut so, als ob alles AUTOBAHN SPIELEN! in Ordnung wäre (das sind dann die, die

Die Situation in Deutschland (aber noch lange nachher jegliche Schuld von sich weisen und nicht nur da) schreit eigentlich nach einer angeben, ja nüschts gewusst zu haben). Ich Analyse, einer Einordnung, einem Kommentar, mein, das muss man ja auch irgendwie geraden in einem Qualitätsmedium wie dem verstehen, schließlich ist mal wieder die Zeit unseran. Wohlüberlegt, mit klarer Struktur, im Jahr, wo irgendwelche unbekannten guten Argumenten, im Idealfall sogar mit einer Kackbratzen sich im Dschungel von Känguru-Prise Witz und Esprit und am Ende vielleicht Klöten ernähren/Rosen sogar noch so etwas wie einem positiv verteilen/wasweißichwasgeradeaufRTTLäuft. gestimmtten Blick in die Zukunft. Aber wisst ihr Was interessieren da irgendwelche Kanacken was? Ich habe keinen Bock sowsas zu (ich zitiere nur dieses Pack, nur falls das nicht schreiben. Die Medien sind voll von solchen klar sein sollte), die auf der Straße angegriffen Erklärungs- und Lösungsfindeversuchen, das werden oder deren Wohnungen angezündet Internet sowieso. Viele von ihnen sind genau und/oder unter Wasser gesetzt werden? Ja, richtig, zeigen auf, was hier alles schief läuft, richtig gelesen: Es reicht den Alltagsrassisten teilweise sogar mit konstruktiven heute nicht mehr einfach nur Gebäude in Lösungsvorschlägen. Das hat alles seine Brand zu stecken. Heutzutage werden sie ein absolute Berechtigung, aber ich habe einfach paar Tage später sicherheitshalber auch im Moment nicht die Energie, da rational an nochmal unter Wasser gesetzt. Wird schon die die Sache ran zu gehen. Deswegen habe ich Richtig treffen... Die zweite Hälfte macht beschlossen, euch ungefiltert an meinen fröhlich mit und freut sich über jeden Auftritt Emotionen teilhaben zu lassen (ja, die von so Oberanalpikelgesichtern wie Seehofer oder der Klöckner. Und nein, dazwischen gibt's werden, you have been warned!). Here we go: nichts, ich will jetzt auch mal alles schwarz und Deutschland, du verdammtes Stück Scheiße! weiß sehen, macht das Leben soooo viel Sach mal, hackt's noch richtig? Wir haben einfacher...

Zustände wie roundabout 1938 und die eine Oder der Tillich aus Sachsen (zu dir komm' ich Hälften der



SC VICTORIA HAMBURG

gleich noch, du unnützes Stück Land): Stellt hätte, was wäre uns da nur erspart geblieben. der sich erst hin und erzählt irgendwas davon, Wie, die hat es tatsächlich gegeben? Richtig, dass der Islam nicht zu Sachsen gehört. Und und man muss nicht einmal mehr die berühmt dann hat der noch die Dreistigkeit, sich wenig berüchtigte Nazi-Keule auspacken. Klar später wieder vor die Mikrofone zu stellen und erinnert das im Moment alles fatal an die darüber „erschüttert“ zu sein, dass die 1930er Jahre. Der große Unterschied ist Gewaltbereitschaft und Radikalität in der (bisher?), dass noch keine Partei an der Bevölkerung steigt. Nein sowas aber auch!!! Macht ist, die mithilfe breiter Unterstützung Wie kann es denn bitte nur zu solchen aus Bevölkerung und bürgerlichen Eliten den Entwicklungen kommen, wenn doch die Staat derart umbaut, dass der sowieso schon führenden Politiker dieses Landes sich immer vorhandene Rassismus freie Bahn hat und wieder und wieder hinstellen und der sein Zerstörungspotential voll entwickeln kann. Bevölkerung erklären, dass es zwar eine Aber so eine Stimmung wie jetzt hatten wir Herausforderung wird, mit der größten Anfang der 1990er Jahre auch schon mal, Bevölkerungsbewegung in Richtung Stichworte wie Rostock-Lichtenhagen und Mitteleuropa seit mindestens dem Zweiten Mölln erinnern daran. Aber auch diese Weltkrieg zurecht zu kommen, eine halbwegs Ereignisse sind nicht aus dem Nichts solide Marktwirtschaft wie die Deutsche das gekommen. Vorangegangen waren Jahre des aber durchaus auch packen kann. Wie, was Schwadronierens über zu viele „Gastarbeiter“ sagst du? Das sagen nur die verblendeten und die Aushöhlung des Asylrechts. Auch Gutmenschen, die sonst hobbymäßig Steine damals machten alle Parteien fröhlich mit, auf brave Polizisten schmeißen?!?! Führende halfen eine Atmosphäre zu generieren, die Figuren aus den sogenannten Volksparteien dazu führte, dass sich Horden an schwadronieren lieber über Obergrenzen, Intelligenzaußenseitern dazu aufgerufen sichere Herkunftsländer und anderem Scheiß, fühlten, „endlich mal aufzuräumen“. Kommt anstatt klipp und klar Farbe zu bekennen und uns bekannt vor, oder? Damals wie heute zu sagen, dass alle, die insgeheim oder auch denken diese Leute doch, sie tun das, was offen AFD & Co zustimmen, verschissene alle eigentlich wollen, sich aber keiner traut zu scheiß verfickte RassistInnen sind (bitte auch sagen bzw. zu machen, schon gar nicht die in dem Wortlaut, Herr Gabriel!)? Und dann Politik. Was da helfen würde, wären klare wundert sich ernsthaft noch jemand, dass Ansagen, was man von diesem Abschaum solch dummes, unmenschliches Gelaber dazu hält! Stattdessen wird ihnen weiterhin nach führt, dass sich die hohlsten Kackbratzen der dem Mund geredet und ihren idiotischen Republik dazu bemüßigt, ja geradezu Pseudoängsten Legitimität verliehen, anstatt aufgefordert fühlen, „endlich mal sich den realen Ängsten derjenigen zu aufzuräumen“? Wenn wir doch bloß vorgewarnt gewesen Lust darauf haben, in Bürgerkriegsregionen wären, wenn es zum Beispiel in der und/oder unter wirtschaftlich katastrophalen Geschichte Deutschlands und/oder der Bedingungen zu leben. Menschheit ähnliche Phänomene gegeben Weiter oben fiel bereits das Schlagwort



SC VICTORIA HAMBURG

„Sicheres Herkunftsland“, für mich heißer müssen, um für Sicherheit zu sorgen. Das Kandidat für das Unwort des Jahres. Das ist Afghanistan, das deutsche Politiker nur mit so eine beschissene Bürokraten-Wortkreation, schussicherer Weste und Stahlhelm auf den die an sich nichts ausdrückt. Letztlich kann hohlen Birnen betreten. Aber klar, da schicken offensichtlich jedes Land zu einem solchen wir jetzt einfach mal Familien hin zurück, die erklärt werden. Irgendwelche einheitlichen vieles auf sich genommen haben, um hier bei Parameter, wohlmöglich welche, die in ganz uns vom Pöbel à la Clausnitz „begrüßt“ zu Europa gelten, die helfen festzulegen, was werden. Wenn es nicht so traurig wäre, man eigentlich dieses „sicher“ bedeutet, braucht könnte sich in einer schlechten Serie über kein Mensch. Wozu auch, das einzige was wir Paralleluniversen, wo alle kollektiv den wissen müssen, ist, dass wir diese ganzen Verstand verloren haben, fühlen und laut Kanacken hier nicht haben wollen. Oder hat loslachen.

jemand Zweifel daran, dass eine Million Nein, Deutschland im Februar 2016 ist Flüchtlinge beispielsweise aus Frankreich, wahrlich kein schöner Ort. Es ist nur eine hier von allen mit Kusshand empfangen Frage der Zeit, bis der nächste Brandanschlag würden? Dass Merkel nicht die einzige eben nicht durch puren Zufall ohne Verletzte gewesen wäre, die „Wir schaffen das“ ins oder schlimmeres vonstatten geht. Und ich Mikro gehaucht hätte? So führt das aber alles habe jetzt schon Angst vor der Frage meiner dazu, dass Afghanistan zu einem solchen zukünftigen Enkel: „Wie habt ihr es nur soweit Land erklärt wird. Jap, das ist genau das selbe kommen lassen können?“ und genauso wie Afghanistan, das seit 1979 quasi nichts heute werde ich wohl auch dann noch immer anderes kennt als Krieg. Das Afghanistan, in keine Antwort darauf wissen, du etwa? dem deutsche Soldaten stationiert werden



nordkaos
hamburg



FUSSBALL & POLITIK

AUSSTELLUNG: HAMBURGER FUßBALL IM der Tatsache, dass es in Hamburg schon NATIONALSOZIALISMUS. EINBLICKE IN damals einfach sehr viele Vereine gegeben JAHRZEHNTELANG VERKLÄRTE hat. Erfreulich aber, dass eben nicht nur Wert GESCHICHTE auf die „großen Zwei“ gelegt wurde, sondern

Anfang des Jahres fand im Foyer des auch Vereine aus dem heutigen Hamburger Rathauses eine Ausstellung zum Amateurfußball vorgestellt werden – Vereine, oben genannten Thema statt, die von der KZ- die damals teilweise sehr viel bedeutender für Gedenkstätte Neuengamme erstellt worden den Fußballsport in dieser Stadt waren. Dazu war. Hätte uns die Gedenkstätte nicht zählt natürlich zum einen der SCV, aber auch persönlich angeschrieben, hätten wir davon unser Nachbar, der ETV, findet Erwähnung. allerdings wohl nichts mitbekommen, was sehr Ebenso verschiedene Vereine der schade ist, denn das Thema geht uns alle an! Arbeitersportbewegung, wie etwa Lorbeer Schließlich hat der SC Victoria seinen festen oder jüdische Vereine wie die Sportgruppe Platz in der Fußballgeschichte dieser Stadt – Schild.

und dazu gehören leider auch die negativen In der Ausstellung wurden einzelne Themen Aspekte. Es wäre daher wünschenswert dazu jeweils auf einer Stellwand vorgestellt, gewesen, wenn auch innerhalb des Vereins etwa die Ursprünge des bürgerlichen Fußballs diese Ausstellung angeworben worden wäre, bis 1933, der Arbeitersport oder die Situation Gelegenheit hätte es sicherlich gegeben! nach der „Gleichschaltung“ ab 1933. Dazu Immerhin konnte man den Materialien und wurden neben viele Fotos mit den Danksagungen entnehmen, dass einige entsprechenden Bildunterschriften auch immer Vereinsmitglieder bei der Erstellung der wieder Materilien wie Ausschnitte aus Ausstellung geholfen haben, indem sie in Zeitungen, Vereinsheften oder Memoiren von ihren Archiven gekramt und Fotos und Beteiligten eingestreut.

Vereinshefte zur Verfügung gestellt haben. Zur Wenn man sich das ganze aufmerksam Ausstellung selbst ist übrigens auch eine anschaut, wird schnell deutlich, dass der SCV Broschüre herausgekommen, sodass man aus heutiger Sicht keine besonders rühmliche auch zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf Rolle eingenommen hat: Bereits in den die Infos zugreifen kann. 1920ern ließ sich der Verein vor den

Klar ist, dass eine solche Ausstellung niemals nationalsozialistischen Karren spannen und alle Facetten darstellen kann – allein aufgrund agierte äußerst willfährig der braunen Macht



SC VICTORIA HAMBURG

gegenüber wie Ausschnitte aus kurz vor seinem Karriereende übrigens noch Vereinszeitungen oder später auch Feldpost- zum SC Victoria gewechselt ist, Aufseher im Nachrichten der Sportler zeigen.

KZ Neuengamme und verurteilter

Damit stand man natürlich nicht alleine da, Kriegsverbrecher gewesen war, hat dabei denn bis teilweise weit in die Gegenwart scheinbar nicht gestört. Seinem „Wirken“ auf hinein wurde den einstigen braunen und neben dem Rasen wird in der Ausstellung Präsidenten, Funktionären und Spielern natürlich auch nachgegangen.

gehuldigt – sei es beim FC St. Pauli (Nach Auch auf die Entwicklung der Vereine nach Präsident Wilhelm Koch (Amtszeiten von 1931 dem Ende des Zweiten Weltkriegs wird bis 1945 und von 1947 bis 1969) war bis 1999 eingegangen, so zum Beispiel auf den ETV, das Millerntor-Stadion benannt) oder beim der zu Beginn dieses Jahrzehnts seine HSV, wo für den Spieler Otto „Tull“ Harder zu Vergangenheit wissenschaftlich aufarbeiten seinem Tod am 4. März 1956 Jugendspieler ließ oder auf die aktuellen antirassistischen des Vereins eine Ehrenwache bildeten. Bewegungen in den Fanszenen.

Anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 Alles in allem ein wirklich spannender Einblick gab der Hamburger Senat sogar noch eine in die dunkle Geschichte unseres schönen Broschüre heraus, in der Tull Harder neben Sports. Wer angesichts dieser Tatsachen noch Uwe Seeler und Jupp Posipal als Vorbild für mal behauptet, Fußball (oder Sport generell) die Jugend genannt wurde. Dass Harder, der sei unpolitisch, hat nichts gelernt!



IMPRESSUM

Der Kaosflyer ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Bekannte und Verwandte der Gruppe und des SCV. Die einzelnen Texte repräsentieren nicht zwangsweise die Meinung der ganzen Gruppe. Die Schilderungen von gesetzeswidrigen Handlungen dient ausschließlich der "Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte" (§131 Abs. 3 StGB). Es wird weder zu Vandalismus noch zu Gewalt aufgerufen.

Herausgeber: Nordkaos Hamburg 2008

NORDKAOS

HAMBURG 2008

